

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
" Halbjahr	" 5.—	Bringer-	" 6.20
" Vierteljahr	" 3.—	lohn	" 4.—
" einen Monat	" 1.50		" 1.80

43. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Fernsprecher Nr. 1014.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1014.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

43. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 288.

Samstag, 16. Oktober

1909.

467. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmmer.

Nachmittags 4 Uhr.

- | | |
|--|----------------|
| 1. Spanische Lustspiel-
Ouverture | A. Kéler Béla |
| 2. Finale aus der Oper
„Euryanthe“ | C. M. v. Weber |
| 3. Aubade aux mariés | P. Lacombe |
| 4. Ouverture zu „Rousslane et
Ludmilla“ | M. Glinka |
| 5. Herbstweisen, Walzer | E. Waldteufel |
| 6. Fantasie aus „Der
Troubadour“ | G. Verdi |
| 7. Zigeunerständchen | A. Förster |
| 8. Matrosen-Marsch | Frz. v. Blon |

Mail-coach-Ausflüge

10¹/₂ Uhr ab Kurhaus: Rundfahrt durch
Wiesbaden (Preis 3 Mk.).

2¹/₂ Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Adamstal —
Fasanerie — Chausseehaus — Kaiser Wilhelmsturm
über Klarental und zurück (Preis 5 Mk.).

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man genau auf den Namen

Königl. Selters,

das einzigste natürliche niederselters Mineralwasser
achten.

Franz Martin

engl. & amerik. Tailor

2536 Telephon 842

Wilhelmstr. 50, Nassauer Hof.

Perser-Teppiche

Aeltester Grossimport Deutschlands

Engros Preise.

3613

B. Ganz & Co., Mainz

nur Flachsmarkt

Paris Constantinopel Smyrna

Augenblicklich eines der grössten Lager Europas
hauptsächlich in feiner Perserware.

Man achte genau auf die Adresse.

Hôtel Coburg, Berlin N. W.

bestempfohlenes, modern-comfortables Haus, dem Bahnhof
Friedrichstrasse direkt gegenüber. Mässige Preise. 2569

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 2533

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur.

Verkauf

von 8 bis 1 Uhr und 3¹/₂ bis 7 Uhr in der
Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens.

3563

Wiesbaden, 16. Oktober

— Zu dem heute Samstag, abends 8¹/₂ Uhr im
Kurhaus beginnenden grossen Ball mit Blumen-
tour ist die Lösung einer Karte, gültig für den be-
liebig häufigen Besuch des Kurhauses am ganzen
Tage, also auch des Nachmittagskonzertes, zu 2 Mk.
erforderlich. Abonnenten erhalten auf Verlangen Vor-
zugskarten zu 1 Mk., welche mit der Abonnements-
karte vorzuzeigen sind. Abonnementskarten und Be-
sichtigungskarten zu 1 Mk., letztere nur zum ein-
maligen Besuche des Kurhauses gültig, berechtigen
ab 7¹/₂ Uhr abends nur zu den Lesesälen und dem
Muschelsaale. Der Eingang zu diesen Räumen findet
durch die Türe rechts vom Hauptportale statt. Des
Balles wegen fällt das Abendkonzert aus, während
das nachmittägliche Abonnementskonzert unbeschadet
dessens abgehalten wird.

— Für Dienstag, den 19. Oktober hat die Kur-
verwaltung Fräulein Dorothea Kaufmann-
Schwabach aus Kassel, welche bereits im Oktober
vorigen Jahres durch einen Vortrag im Kurhaus über
Richard Wagners „Parsifal“ den grössten Beifall des
Publikums und besondere Anerkennung der Presse ge-
funden, wiederum zu einem Vortrage, diesmal über
Wagners „Tristan und Isolde“, engagiert.

L. K. Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden (E. V.)
Nachdem die diesjährigen 10 Hauptwanderungen mit
der letzten herrlichen Wanderung Schwalbach-Kaub
ihren Abschluss gefunden haben, kommen wieder die
bei unseren Mitgliedern so beliebten Herbstwanderungen
zu ihrem Recht. — Die erste diesjährige Herbst-
wanderung (Familienwanderung) findet morgen Sonntag
statt und gilt dem „Kellerskopf“. Gemeinsamer Ab-
marsch 2¹/₂ Uhr von der Endstation der elektrischen
Bahn in Sonnenberg. Die Führung hat Herr Schröder
übernommen.

— Seine Exzellenz Generalleutnant von Criegern
ist hier eingetroffen und hat im Hotel und Badhaus
„Kölischer Hof“ Wohnung genommen.

— Volks-Theater. (Bürgerliches Schauspiel-
haus.) Heute Samstag findet eine Extra-Vorstellung
für den Kriegerverein statt. An diesem Tage gastiert
Herr Direktor Wilhelmy mit dem grössten Teil
seines Ensembles in Geisenheim. „Alt Heidelberg“
ist hierzu neu einstudiert. Den Karl Heinz gibt Herr
Direktor Wilhelmy, seine Gattin die Käthi, Sonntag
nachmittag wird Frau Direktor Wilhelmy hier als
„Pariser Taugenichts“ auftreten und am Abend gehen
zum 5. Male „Die Räuber“ in Szene. Der Karten-
bestellung nach wird das Haus wie am letzten Son-
ntag ausverkauft.

— (Walhalla-Theater.) Heute Samstag
Première der zweiten Hälfte des Oktober-Programms.
Es ist der Direktion gelungen, wiederum eine reiche
Abwechslung in der Variété Kunst zu bringen und
besteht das vorzüglich zusammengestellte Weltstadt-
Programm aus folgenden Nummern: Fr. Lissy Wald-
burg (der weibliche Humorist mit Original verfasstem
Repertoire), „Elsa und Partner“ in ihrem Original
Exzentr. akrobatischen Akt, „Les 2 Potras“ (die be-
rühmtesten in ihrem komischen Jongleur-Akt), „Die
drei Schwestern Barbarina“ (das berühmte Terzett in

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 16. Oktober.

Abends 8¹/₂ Uhr:

Grosser Ball.

Blumen-Tour.

Gesellschaftstoilette (Herren Frack oder dunkler Rock).

Tageskarte 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten
1 Mk., mit der Abonnementskarte vorzuzeigen. — Abonnements-
karten und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen ab
7¹/₂ Uhr nur zu den Lesesälen und dem Muschelsaale. Ein-
gang zu diesen Räumen Türe rechts vom Hauptportale.

Sonntag, den 17. Oktober.

4 Uhr: Abonnements-Konzert.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Kompositions-Abend

von

Signor **M. Enrico Bossi.**Klavier: Signor **M. Enrico Bossi.**Violine: Frau **May Afferni-Brammer.**Violoncello: Herr **Max Schildbach**, Solo-Violoncellist des
städtischen Kurorchesters.

Vortragsordnung.

1. Sonate, E-moll, für Violine und Klavier.
I. Allegro con energia.
II. Andante sostenuto con vaghezza.
III. Allegro focoso.
2. a) Benedictus nuptiale, b) Menuett et Musette
aus op. 111, für Violoncello mit Klavier-
begleitung.
3. a) Berceuse, b) Scène bachique aus op. 99,
für Violine mit Klavierbegleitung.
4. Trio für Klavier, Violine und Violoncello,
D-moll op. 107.
I. Allegro moderato.
II. Dialogo — Larghetto.
III. Scherzo — Vivace.
IV. Finale — Festoso.

Eintrittspreis: 1 Mk.

Die Damen werden gebeten, die Hüte ablegen zu wollen.
Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur
in den Zwischenpausen geöffnet.

Städtische Kurverwaltung.

Gesang und Tanz, insbesondere Kunst-Spitzentänze
einzig dastehend), „Fr. v. Peten“ (internationale
Liedersängerin), „The 6 Heraldos“ (beste Akrobaten-
truppe der Gegenwart in ihrem Genre, jeder Trick ist
verbunden mit den schwersten, einfachen, doppelt und
triple Saltomortales und Pirouettes), das zweite En-
gagement in dieser Saison in Europa, „Herr v. Bartels“
(best bekannter deutscher Humorist mit seinen original
verfassten Repertoirevorträgen. Ferner infolge des
grossen Beifalls ist es der Direktion mit schweren
Mühen möglich gewesen, die „The 3 Cornells“ (musi-
kalische Exzentricks) für weitere 14 Tage zu prolon-
gieren. Morgen Sonntag 2 grosse Vorstellungen, nach-
mittags 4 Uhr und abends 8 Uhr mit der Wieder-
holung des Premieren-Programms. Nachmittags 4 Uhr
Familienvorstellung bei halben Preisen auf sämtlichen
Plätzen für Erwachsene und Kinder. Es wird darauf
aufmerksam gemacht, dass in dieser Nachmittags-
vorstellung ebenfalls das vollständig ungekürzte Pro-
gramm zur Aufführung gelangt.

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 15. Oktober 1909.

Frau Lebach. Frl. Schmitz. Fabrikbes. Schacht m. Fam. Frau Remy. Frau Clotten. Frau Henny de Roorda m. Bed. Mrs. Hockmeyer. Frau Burgerhout u. Frl. Tochter. Frau Callmann. Hr. Bingham u. Frau. Miss Tarrant. Hr. Westhoff. Frau Major Goetsch. Frau Bohmer-Lemky. Hr. Kayser. Baronessen v. Korff. Baron v. Korff. Frau v. Bernuth. Dr. Decker-Curtius u. Fam. Frau Dr. Mucznick m. Frl. Tochter u. Bed. Com. Rat Pflüg. Frl. Vivanti. Oberit. v. Pappenheim. Leutnant v. d. Schulenburg. Hr. Brainin. Direktor Meyer u. Frau. Hauptmann von Falkenstein. Rittergutsbesitzer Dr. Becker u. Fam. Frau Schmid u. Frl. Töchter. Graf von Sprei. Hr. Bradshaw. Fabrikbes. Hoffmann u. Frau. Leutnant v. Schierstädt. Major Scherf m. Fam. u. Bed. Leutnant Kronberger u. Frau. Hr. Weisslog u. Frau. Dr. Weiss. Hr. Dvorigitsky. Frau Bergh-Metz u. Frl. Tochter. Rittergutsbes. Baron v. Rhade. Frau Gräfin von Rosen. Comtesse von Rosen. Rittmeister Wätjen. Hauptmann Freiherr von Quadt. Direktor Baruch. Königl. Com. Rat Arnade u. Frau. Hr. Voss u. Frau. Hr. Engelke u. Frau. Landgerichtsrat Dr. Molenaar. Hr. Hosse. Mrs. u. Miss. Mellish. Hauptmann von Oppeln Bronikowski. Fr. Elbe u. Enkelin. Oberleutnant von Stülpnagel. Graf u. Gräfin Finck von Finckenstein. Fr. Bagels. Ingenieur Bagels. Hr. Paton u. Frau. Hr. Luskhaus u. Frau. Fr. Dr. Palramall. Hauptmann von Wulffen. Oberleutnant von Wulffen. Leutnant Freiherr v. Kress. Dr. Geibel. Bankdirektor Degenkolb. Hr. Heringa. Fr. Heringa-Fries. Fr. Heringa. Fabrikbes. Pongs u. Frau. Hr. Voss jr. u. Frau. Frau Gross. Gutsbesitzer Bolechowski. Major Brausewetter. Frau Hofrat Finkel. Frau Czamanski. Geheimer Kommerzienrat Hosse u. Frau. Hr. Flemming u. Fam. Leutnant Degenkolb. Rittmeister Bensinger u. Frau. Oberleutnant Lurz. Hr. Mutzenbecher. Frau Wiehagen. Leutnant von Trotha. Frau von Einem m. Bed. Hr. von Osterreht-Neuendorf. Freiherr von König. Hr. Kordt u. Frl. Tochter.

Winteraufenthalt „Astoriahotel“ (v. Rudorff)

dicht am Kurhauseingang, Sonnenbergerstr. 6 und 7.

Zentralheizung, Personenaufzug, elegante Gesellschaftsräume, Musik- und Schreibzimmer. — Entgegenkommenste Arrangements bei längerem Aufenthalt für Familien und einzelne Gäste.

3630

Hotel Westminster

Mainzerstr. 8, Ecke Rheinstrasse. Tel. 328. 3536§

Vornehmes Haus. Grosser Garten, ruhige Lage. Elektr. Licht. Zentralheizung. Nahe Bahnhof, Kgl. Theater u. Kurhaus. Für Winteraufenthalt billigste Pensions-Arrangements. Bäder im Hause. Inhaber: E. Rapp.

Hotel Kaiserhof

damit verbunden durch gedeckten heizb. Uebergang

Augusta Victoria-Bad

Haus allerersten Ranges, gesündeste, sonnige und vornehmste Lage inmitten eignen 25 000 qm grossen Parks. Nähe Kurhaus, Kgl. Theater und Bahnhof. Prachtige Gesellschaftsräume, Wintergarten, hohe luftige Hallen und Wandelgänge. Modernste Bäder-Einrichtungen. Grosse Restaurant-Terrasse. Während der Saison täglich künstlerische Konzerte. Garage. Eigener Kraftwagenverkehr. Auto-Station. Spielplätze.

19 medicin. Abteilungen. Grosses medico-mechan. Institut (52 Zander-Apparate), vollständige Wasser-Heilanstalt. Riesen-Schwimmbassin. Eigene Thermalquelle und Trinkhalle. Pneumatische Kammern, Römisch-Irische Douchen, Schottische Douchen. — Spezial-Abteilung: Kataphoretische Bäder mit Applikationen-Inhalation.

Geöffnet von morgens 6 Uhr bis abends 8 Uhr.

3565§

Intern. Verkehrs- und Reisebureau

Hotel Nassauer Hof

Telephon 680. Kaiser Friedrichplatz 3. Telephon 680. Eisenbahn- u. Dampfer-Fahrkarten, Schlafwagenkarten, Theaterkarten. Offizielle Verkaufsstelle für das Königl. Theater und Residenztheater.

Auskünfte kostenlos.

3628

Hand- u. Gesichtspflege Frl. Volkmer

Kapellenstrasse 7 part. rechts. 10-1, 3-6. On parle français. 3616 English spoken.

Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden (E. V.). „Auf zur zehnten und letzten Hauptwanderung“ war am letzten Sonntag die Parole für die Taeniden. So begaben sich denn trotz der schlechten Laune des Wettergottes an den vorhergehenden Tagen 100 Teilnehmer mit dem Zuge 7.03 Min. ab Hauptbahnhof nach Langenschwalbach, woselbst die Signalpfeife des Führers sofort nach der Ankunft 8.15 zum Aufbruch zu einer herrlichen und lohnenden Herbstwanderung ertönte, welche für den anstrengenden Marsch reichlich entschädigte. Eine der bekannten Varianten führte die Teilnehmer zu der eine schöne Aussicht bietenden Kanzel, dann vorbei an dem wegen seiner eigentümlichen Felsbildung bekannten Waldriesen über den Paulinenweg zur Ramschieder Chaussee und hinab zum Ramschieder Sauerbrunnen, woselbst zur Stärkung für die bald wieder beginnende Steigung freilich nur ein klarer Trunk aus frischer Quelle diente. Bald wurde die bekannte Wisperstrasse wieder verlassen und bergauf ging es nach Watzelhain, woselbst nach 2 stündigem Marsche um 10.10 Min. die erste Rast in der Wirtschaft zur Linde stattfand. Nach 1 stündigem Aufenthalt mahnte die Pfeife des Führers zur Fortsetzung der Berg- und Talwanderung. Durch das Dornbachtal ging es hinauf nach Springen und jenseits wieder steil hinab ins romantische Tal der alten Wisper. Um 12 Uhr waren die Ueberreste der Hexenmühle erreicht. Während der kurzen Rast machte Herr Photograph Pfusch einige Aufnahmen, sowohl von sämtlichen Teilnehmern als auch von den „Goldenen“, deren Zahl in diesem Jahre 53 beträgt darunter 21 „Anfänger“. Die Bilder sind bei Herren Gebr. Pfusch Rheinstrasse zu haben. Nur zu bald rief der Führer zum Weitermarsch, der über Galgenkopf nach Hilgenroth führte und von da wieder hinab ins Hinzbachtal und dann hinauf über den Zorner Kopf am ehemaligen Kloster Schönauf vorbei nach Strüth. Ankunft daselbst 1 Uhr 50 Min. Bei guter Verpflegung verstrich 1 Stunde Rast nur allzu rasch, denn um 2 Uhr 50 Min. hiess es wieder rüsten zum Aufbruch. Bergaufbergab ging die Wanderung über Lipporn weiter, stets hier wie auch auf der zurückgelegten Strecke entweder die herrlichsten Ausblicke bietend, oder liebliche Täler durchquerend. An der 800 Jahre alten „Dickes Eiche“ war die Kontrollstation für die „Goldenen“ dann gab es noch einen kleinen, endlich letzten Aufstieg nach Weisel, woselbst zum „Verschnaufen“ die letzte Rast von 5 Uhr bis 5 Uhr 30 Min. stattfand. Eiligen Schrittes ging es hinab durch das geschichtlich bekannte Blüchertal. Um 6 Uhr 30 Min. war Caub erreicht, woselbst die Teilnehmer im Gasthaus zur Stadt Mannheim zum Mittagessen gegen 7 Uhr sich einigten. Während desselben stattete der I. Vorsitzende Herr Gustav Vietor den Führern Herren Frz. Kämpfe, Jos. Scheller durch ein kräftiges „Frisch auf“ den Dank des Klubs ab. Auch der „Goldenen“ gedachte er, die in diesem Jahre Dank der so sorgfältig ausgewählten und in die verschiedensten Gebiete unserer engeren Heimat führenden Wanderungen so zahlreich aushielten. Um 10 Uhr 12 Min., trotz der späten Stunde doch zu früh, wurde die Rückfahrt angetreten. Lange werden alle dieses herrlichen Herbsttages gedenken. „Frisch auf“.

Nouveauté - Bazar

(G. m. b. H.)

Wir bringen moderne Neuheiten der Luxus-, Galanterie-, Bijouterie- und Lederwaren-Branche.

Nur zwei Preise.

Jedes Stück 1 Mk. und 3 Mk. WIESBADEN, Langgasse 32. 2719

Centrale: Berlin, Hallesches Ufer 22. Leipzig, Grimmaischestr. 21. Köln a. Rh., Hohestrasse 81. Wiesbaden, Langgasse 32. München, Neuhauserstr. 30. Posen, Berlinerstr. 1. Königsberg, Kneiph. Langgasse 22.

Vaillant's Patent-Gas-Badeöfen und automat. Heißwasserapparate
Joh. Vaillant G.m.b.H. Remscheid

Grösste und bedeutendste Spezial-Fabrik für Gas-Badeöfen. — Verkauf nur durch die Installationsgeschäfte. — Kataloge kostenlos und portofrei.

Jean Martin Langgasse 47

Fertige Herren- u. Knaben-Bekleidung

Anfertigung nach Mass

Gegründet 1868.

2578

Telephon 117.

Nizza

Palast-Hotel Place Magenta

Vornehmtes deutsches Haus ersten Ranges.

Zentrale Lage. Grosser Garten. Moderner Komfort. Mässige Preise. Niederdruck-Heizung im ganzen Hause. 3611 W. Meyer, Besitzer.

„Hotel Saalburg“

direkt am Kochbrunnen. 30 Saalgasse 30.

Telephon 3127. — Neu erbaut. Haus mit moderner, gediegener Einrichtung. Elektr. Licht, Zentralheizung. Thermal-Bäder auf den Etagen. Billige Winterpreise. 3619



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.

L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 3555 Edelsteine, Perlen.

Moderne Haarunterlagen

mit Deckhaar von 4.50 Mk. an.

Feinere Haararbeiten

in jeder gewünschten Ausführung billigt. 3569

Damensalon Giersch Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Die hiesigen klimatischen Verhältnisse, sowie die Lebensweise beim Gebrauch der Kur

bedingen leichte und milde Cigarren.

Ich empfehle daher folgende mit grösster Sorgfalt zusammengestellte Auswahl

wirklich leichter und dennoch feiner, würziger Cigarren.

Name	Format	Preis	Name	Format	Preis
Ortrud	mittel	6 Pfg.	Fasold	gross	12 Pfg.
Morena	mittel	7 „	Honrada	klein	15 „
Mime	klein	8 „	Sol	gross	15 „
Canna	mittel	8 „	Vanadis	mittel	16 „
Schutzengel	gross	8 „	Wallenstein	klein	20 „
Marcella	klein	10 „	Vicomte	mittel	20 „
Nothung	mittel	10 „	La Crema	klein	25 „
Demetrius	gross	10 „	Meloso	gross	25 „
Picoletto	klein	12 „	Reina del Sol	gross	30 „
Tullia	mittel	12 „	Fürst Bülow	ganz gross	35 „

Bitte Preisliste zu fordern.

August Engel, Kgl. Hoflieferant,
WIESBADEN

Taunusstr. 12-16, Wilhelmstr. 2, Friedrichstr. 33.

Englisches Büffet

am Kochbrunnen Taunusstr. 27 am Kochbrunnen

Bes.: **Gust. Wolf.**

Einzig erste und vornehmste American Bar
Treffpunkt der guten Gesellschaft.

Das eleganteste Nachtlokal Wiesbadens.

Exquisite Küche. Künstler-Konzert. 3612

Bestgepflegtes **Pilsner Urquell**
Münchener Löwenbräu
Wiesbadener Felsenkeller

Hervorragend bekömmliche **Ausschank- und Flaschen-Weine**

Eine **ausgezeichnete Küche**
zu **soliden Preisen**

Luftige **Restaurations-Räume**
in freier Lage

Den grössten, vornehmsten **Billard-Saal**
Wiesbadens mit Café-Restaurant

Modern eingerichtete **Zimmer** mit dem
neuesten Comfort

2936 bietet der
Nonnenhof

Renommiertes Stammlokal, frequentiert vom besten Wiesbadener- und Fremden-Publikum.



Zur Traubenkur

empfehle meine gesetzl. geschützte 3518

Wiesbadener Trauben-Saft-Pressen.

Einzig existierende hygien. einwandfreie Saftpresse, da der Saft nicht mit Metall oder Holz in Berührung kommt.

Von den meisten Ärzten empfohlen.

Conrad Krell, Langgasse 14,
Ecke Schützenhofstrasse.

Jos. Lutz Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.
Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke.

3593

Für Kunstliebhaber.

Kamingarnitur, bestehend aus Uhr, 2 Kandelabern und 2 Leuchtern, im Empire-Stil, aus echter französischer Bronze, in der Zeit der ersten französischen Revolution angefertigt, aus Privathand zu verkaufen.
Reflektanten wollen sich unter V Z 3638 an die Exped. d. Bl. wenden. 3638

WIESBADEN.

Preisw. z. vermieten ganz od. geteilt

auf längere Jahre od. z. verkaufen (im Werte steigend)

Hochmoderner herrschaftlicher Villen-Besitz

über 25 bewohnbare Räume, Einfamilien- wie Zwei-Etagenhaus, auch f. Sanatorium, event. gr. Garten, Stallung, Garage, nahe Kuranlagen u. Wald, an elektr. Bahn.

Näh. durch das Immobilien-geschäft **J. Chr. Glücklich**, Haupt-Agentur d. Nordd. Lloyd, Wilhelmstr. 50 Wiesbaden F. 2388

Leibbinden

und alle anderen

Unterleibsbandagen für Frauen

gegen Wandernieren, Hängeleib, Brüche etc. etc.

Frau M. Assmann, Saalgasse 30

in orthop. Kliniken und Bandagenwerkstätten tätig gewesen.

On parle français. 3566a English spoken.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.
Marktkirche.

Sonntag, den 17. Oktober 1909.

19. Sonntag nach Trinitatis.

Militärgottesdienst 8,45 Uhr, Pfarrer Ferling.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Hofmann.

Amtswoche: Taufen, Trauungen und Beerdigungen: Pf. Bickel.

Bergkirche.

Sonntag, den 17. Oktober 1909.

19. Sonntag nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Diehl.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Diehl. Beerdigungen: Pf. Dr. Meinecke.

Ringkirche.

Sonntag, den 17. Oktober 1909.

19. Sonntag nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfarrer Graue aus Brandenburg.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Merz für die Konfirmanden u. deren Eltern.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfr. Schmidt. — Beerdigungen: Pfarrer Merz.

Lutherkirchengemeinde:

Sämtliche Amtshandlungen des 1. (östlichen) Sprengels: Pfarrer Lieber, Pfarrhaus an der Lutherkirche (Sar-

toriusstr.). Der 1. (östliche) Sprengel umfasst die Strassen von der Oranienstrasse (gerade Nummern) u. Wielandstrasse (gerade Nummern) nach dem Bahnhof zu.

Sämtliche Amtshandlungen des 2. (westlichen) Sprengels: Pfr. Hofmann, Pfarrhaus der Lutherkirche an der Mosbacherstrasse 4. Der 2. (westliche) Sprengel umfasst die Strassen von der Oranienstrasse (ungerade Nummern) und Wielandstr. (ungerade Nummern) bis zur Gemarkungsgrenze.

Im Gemeindehaus, Steingasse 9, finden statt:

Jeden Sonntag, nachmittags 4 1/2—7 Uhr: Jungfrauenverein der Bergkirchengemeinde. — Jeden Mittwoch, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauen-Verein. — Jeden Mittwoch und Samstag, abends 8 1/2 Uhr: Probe des Evang. Kirchengesangsvereins.

Pfarrhaus, Luisenstrasse 32.

Dienstag, den 19. Oktober, 4 1/2 Uhr: Arbeitsstunde des Nähvereins.

Im Gemeindesaal, An der Ringkirche 3, finden statt:

Sonntag 11 1/2—12 1/2 Uhr: Kindergottesdienst. — Jeden Sonntag 4 1/2 bis 7 Uhr: Sonntagsverein der Ringkirchengemeinde. — Montag, abends 8 Uhr: Versammlung des Missions-Jungfrauen-Vereins. (Arbeit für die Barmer Mission). Anfang 18. Oktober. Alle Jungfrauen herzlich willkommen.

Pfarrer D. Schlosser. — Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Pf. D. Schlosser. Anfang 19. Oktober.

Mittwoch, nachmittags von 3 Uhr ab; Arbeitsstunden des Frauen-Vereins der Ringkirchengemeinde. — Abends 8 1/2 Uhr Probe des Ringkirchen-Chors.

Donnerstag, nachmittags von 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des Gustav-Adolf-Frauen-Vereins.

In der Gutenbergschule (Knabenabteilung), Zimmer Nr. 16, finden statt:

Jeden Mittwoch, nachmittags von 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des Frauen-Vereins der Lutherkirchengemeinde.

Turnhalle der Gutenbergschule (Knabenabteilung). Die Bibelstunden von Pfarrer Hofmann beginnen Dienstag, den 19. Oktober, abends 8 1/2 Uhr.

Katholische Kirche.

Am Sonntag, den 24. Oktober wird in unserer Gemeinde das Sakrament der hl. Firmung gespendet.

20. Sonntag nach Pfingsten.

17. Oktober 1909.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius.

Heil. Messen 6, 7, Militärgottesdienst (heil. Messe mit Predigt) 8, Kindergottesdienst (Amt) 9, Hochamt mit Predigt 10, letzte hl. Messe 11.30 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Rosenkranzandacht, Abends 6 Uhr Muttergottes-Predigt, darauf sakramentalische Andacht mit Umgang (Nr. 339).

Dienstag, Donnerstag und Samstag abends 6 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen. An den übrigen Wochentagen wird der Rosenkranz während der Schulmesse gebetet.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 6.35, 7.15 und 9.15 Uhr.

7.15 Uhr ist die Schulmesse.

Mittwoch, abends 8 Uhr, Unterricht für die der Schule entlassenen Firmlinge.

Beichtgelegenheit: Am Sonntagmorgen von 6, Freitag nachm. 4.30—7, Samstag nachm. von 3—7 und nach 8 Uhr.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Frühmesse u. Gelegenheit zur Beicht und hl. Kommunion des Lehrlingsvereins und des Jungfrauenvereins 6 Uhr, zweite hl. Messe 7.30 Uhr, Kindergottesdienst (Amt) 8.45 Uhr, Hochamt mit Predigt und heil. Kommunion des Gesellenvereins 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Firmungsunterricht als Christenlehre, danach Andacht zum hl. Geiste. Abends 6 Uhr Rosenkranzandacht, ebenso Montag, Mittwoch und Freitag Abend 6 Uhr.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.30, 7.15 und 9.15 Uhr, 7.15 Uhr sind Schulmessen und zwar Montag und Donnerstag für Lehrstrasse, Dienstag und Freitag für die Castellstrassenschule, Mittwoch und Samstag für die Riederberg- und Stiftstrassenschule und die Institute.

Donnerstag Abend 8 Uhr Firmungsunterricht, danach Andacht.

Gelegenheit zur Beicht ist Freitag Nachm. 5—7, Samstag Nachm. 2—7 und nach 8 Uhr.

Waisenhauskapelle, Platterstr. 5.

Donnerstag früh 6.30 Uhr hl. Messe.

Donnerstag früh 6.30 Uhr hl. Messe.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag, den 17. Okt. vormittags 10 Uhr: Erbauung im Bürgersaal des Rathauses.

Thema: „Liebet Eure Feinde“.

Lied: Nr. 240.

Der Zutritt ist für Jedermann frei. Prediger Welker, Balowstr. 2.

Anglo-American Church of St. Augustine (Frankfurterstrasse 3).

Oct. 17. XIX. Sunday after Trinity. 8.30. Holy Eucharist.

11. Mattins and Sermon.

12. Holy Eucharist.

6. Evensong.

Oct. 18. St. Luke. 8.30 Holy Eucharist.

Oct. 20. Wednesday. 11. Mattins and Litany.

11.30. Holy Eucharist.

Oct. 22. Friday. 11. Mattins and Litany.

3.30. Lecture and Epistle to the Ephesians.

NB. The Church is open daily from 10 to 12.

F. E. Freese, M. A., Chaplain.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abend 6 Uhr: Abendgottesdienst.

Sonntag Vormittag 11 Uhr: Hl. Messe.

Montag (Namensfest Sr. K. H. des Thronfolgers von Russland) Vormittag 11 Uhr: Heil. Messe.

Kleine Kapelle.

Walhalla - Theater.

Heute

Samstag, abends 8 Uhr:

Première

der 2. Oktoberhälfte

Weltstadt-Programms.

Morgens Sonntag

2 gr. Vorstellungen 2

nachm. 4 u. abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen das neue ungekürzte Programm.

Nachmittags 4 Uhr halbe Preise.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 16. Oktober 1909:

215. Vorstellung.

4. Vorstellung. Abonnement A.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-romantische Oper in 4 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von H. S. Mosenthal. Musik von O. Nicolai.

(Wiesbadener Neueinrichtung).

Musikalische Leitung: Herr Professor Schlar.

Spielleitung: Herr Oberregisseur Mebus.

Dekorative Einrichtung: Herr Hofrat Schick.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 1. und 3. Akte finden Pausen von 10 Minuten statt.

Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Samstag, den 16. Oktober 1909:

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig.

Die Brüder von St. Bernhard.

Schauspiel in 5 Aufzügen v. A. Oborn.

Spielleitung: Dr. H. Rauch.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.